

**Im Interview:**

Sandra Retzlaff-Schmidt

Qualitätsmanagement | WINDHOFF Bahn- und Anlagentechnik GmbH

„Das Spannendste an meinem Beruf ist die Unterstützung im operativen Projekt.“

In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Ich bin Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement und dort verantwortliche Klebaufsicht. Zu meinen Aufgaben zählen u.a. die Pflege des QM-Systems, die Durchführung von internen Audits sowie die Begleitung externer Audits.

Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

Ich bin stolz darauf in der Bahnindustrie zu arbeiten aufgrund der interessanten und innovativen Produkte unserer Branche.

Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Ich bin von der Automobilindustrie zur Bahnindustrie gewechselt.

Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Das Spannendste an meinem Beruf ist die Unterstützung im operativen Projekt (Kunde Network Rail).

Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

Diversität sollte als selbstverständlich angesehen werden.

Mein Ratschlag an Frauen, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben: „Selbstvertrauen mitbringen, um sich in der Männerdomäne zu behaupten.“

Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?

Wichtig sind flexible Arbeitszeiten und ggfs. Kinderbetreuung für Mütter und werdende Mütter. Mein Ratschlag an Frauen: Selbstvertrauen mitbringen, um sich in der Männerdomäne zu behaupten.

Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.